

Protokollauszug vom

24.01.2024

Departement Sicherheit und Umwelt / Parkieren Winterthur

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 11654, «Neuerschliessung Parkhaus Technikum Nord» (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.24.42-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 11654 für Neuerschliessung Parkhaus Technikum im Betrag von 17 632.56 Franken (Minderkosten 32 367.44 Franken) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Sicherheit und Umwelt, Leiter Finanzen und Controlling, Bereich Stadtpolizei; Finanzamt, Investitionsstelle; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung / Gebundenerklärung

Das Stadtparlament hat mit der Genehmigung des Budgets 2020 für die Projektierung Neuerschliessung Parkhaus Technikum Nord einen Verpflichtungskredit von 300 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 11654, bewilligt (konstitutiver Budgetbeschluss). Die Departementsleitung hat mit Ausgabenfreigabe vom 04.12.2020 davon 50 000 Franken für die Ausarbeitung des Betriebskonzepts freigegeben (Beilage).

2. Projektbeschreibung

Für die Neuerschliessung Parkhaus Technikum Nord war angedacht, die Ein- und Ausfahrtsrampen des Parkhaus Technikum Nord und der ZHAW zusammen zu legen. Aufgrund der Projektänderung vom Campus T des Kantons, wird es bei der ZHAW kein öffentlich zugängliches Parkhaus mehr geben.

Gemäss gegenseitiger Absichtserklärung zwischen der Stadt und dem Kanton (ARE/HBA) vom 13. Oktober 2022 soll jedoch das Projekt bei der Planung der zweiten Ausbaustappe vom Campus T (Gebäude TE/TC; Chemiegebäude) neu aufgerollt werden.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 11654	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	50 000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		17 632.56
Minderaufwand		32 367.44

Budgetiert wurde ursprünglich ein Projektierungskredit von 300 000 Franken sowie ein Ausführungskredit über 2 700 000 Franken. Freigegeben wurde allerdings nur 50 000 Franken für die Projektierung. Der Restbetrag des Projektierungskredits und der Ausführungskredit werden nicht beansprucht.

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet:

Da das Projekt nicht umgesetzt wurde, sind nur Projektierungskosten für das Betriebskonzept angefallen. Bei der Planung der zweiten Ausbaustappe vom Campus T, wird das Projekt nochmals neu aufgerollt. Da die Investitionsausgaben unter der Aktivierungsgrenze von 50 000 Franken liegen und kein mehrjähriger Nutzen vorhanden ist, sind die Bilanzierungsgrundsätze nicht erfüllt. Da das Projekt bereits aktiviert wurde, erfolgt eine Einmalabschreibung.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. c Ziff. 1 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden von den Stimmberechtigten oder dem Stadtparlament bewilligte Verpflichtungskredite vom Stadtrat abgerechnet, sofern keine Kreditüberschreitung vorliegt.

5. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. Ausgabenfreigabe vom 04.12.2020
2. Projektabrechnung vom 30.10.2023